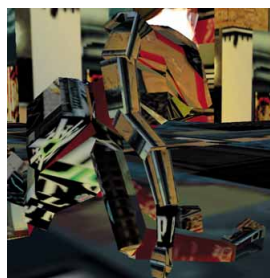


Die (Vor-) Letzte

Mutanten-Lara

Bei einem Spiel der Superlative wie Tomb Raider 3 fallen selbstverständlich auch die Bugs aus dem Rahmen. Wo 08/15-Programme einen schnöden Absturz hinlegen, klotzt Core mit psychedelischen Highend-Fehlern. Wunderweib Lara mutiert munter zum doppelköpfigen Monster oder wird aus heiterem Himmel vom berühmigten Textur-Aus-schlag heimgesucht. Selbst sol-chermaßen gehandikapt schlug sich unser Liebling gewohnt tapfer: Sogar die Zweitkopf-Lara ließ sich weiterhin normal in Abgründe stürzen.

Da soll noch einer behaupten, Tomb Raider sei kein kopflastiges Spiel...



Ist es Reklame, ist es moderne Kunst? Nein, es ist Lara im schicken Texturfehler-Dress.

Nomen est omen

Die Internetseite des »Online-Express« deckt den neuesten Skandal aus der schillernden Welt der Medienriesen und Softwaregiganten auf. Die Hauptfiguren: Moderator Frank Elstner und Spielhaus Prism Leisure.

Des Debakels **1. AKT:** Der dem Greisenalter entgegensteuernde Showmaster Frank Elstner wirft 1995 mit seinem Quotenflop »Aber Hallo!« endlich das Handtuch.

2. AKT: Die Firma Prism Leisure veröffentlicht Ende '97 eine dilettantische Softwaresammlung unter dem beinahe genialen Namen »Aber Hallo!«.

3. AKT: Der wohl am Hungertuch knabbernde Frank Elstner greift ob dieser dreisten Namensschändung zur gerichtlichen Keule: Per Anwalt verklagt er Prism Leisure auf 350.000 D-Mark Lizenzgebühren.

4. AKT: Prism Leisure leistet sich von den Gewinnen aus dem »Aber Hallo!«-Verkauf drei Sahnebonbons und einen Rechtsbeistand. Der er-

klärt (sinngemäß), die Rechte am Namen einer längst eingegangenen Sendung seien nicht haltbar, der Imagetransfer lachhaft, und Elstner habe sowieso einen an der Mütze.

5. AKT: Gerüchten zufolge fragt Frank Elstner persönlich Passanten in einer Fußgängerzone, woran sie bei dem Begriff »Aber Hallo!« denken. Augenzeugen wollen ihn Stunden später gramgebeugt auf dem Nachhauseweg gesehen haben. Einziger Trost: Auch die Computerspieler zucken bei dem Namen nur mit den Schultern. Ist das Image am Ende doch übertragbar?

6. AKT: Kurz vor Beginn des medienträchtigen Sensationsprozesses plötzlich die Überraschung: Elstner kneift. Die Klage wird zurückgezogen. Im Siegestaumel klopfen sich die bonbonlutschen Prism-Leisure-Leute auf die Schulter: Eine weitere Schlacht ist siegreich geschlagen. Jetzt, so befürchten Medienexperten rund um den Globus, wird man den pffiffigen Namenszug erst mal kräftig ausschlagen. **CS**



Der Zankapfel: die muffige Spielesammlung »Aber Hallo!«

Rechnen mit Fallout 2



Hm, was ergibt noch mal die Summe aus zwei gegenüberliegenden Würfelseiten...?

GameStar-Fotoroman Folge 2: Das Archiv

